

Unterrichtsarbeit, sonst aber bei Erwachsenen nicht geäußert - Ref.). Anderswo und bei Angaben vor 1900 wird mehr oder weniger alles wortwörtlich genommen und eingebaut. Trotz aller Akribie ist auch dieser Avifaunenband unvollständig und schon wieder revisionsbedürftig. Die relevanten Vogelarten des mehr als 800 qkm großen Peiner Raumes, des Zwischengebietes Hannover-Braunschweig, sind nach den vorliegenden Veröffentlichungen (Hauptstand: 1961, 1963 bis ca. 1995) bewertet. Ein Korrekturlesen für einzelne Regionen wurde offenbar nicht für nötig befunden. Ein größeres Manko ist darin zu sehen, daß keine Erkenntnislücken und weitergehenden Forschungsaufgaben benannt werden. Es fehlt ein Orts- und Sachregister. Die Rekonstruktion historischer Bestandssituationen (s. Lerchen, Schwalben) kann ohne Differenzierung nach zeittypischen Landschafts- und Vegetationsformen (vgl. o. Wiegand, Spurensuche in Niedersachsen) nur als vorsichtiger Ansatz bewertet werden. Trotz aller, nicht zu beschönigender Schwächen kommt niemand in Zukunft an dieser superfleißigen Komprimierung vorbei. So wird z.B. nicht der optische Firlefanz mit schönen Vogelbildern und Landschaften getrieben, statt dessen aller großformatige Druckraum allein dem kleinzeiligen Text reserviert. Für Vogelkundler, Ornithologen, Naturschützer, Heimatkundler, Ortschronisten, Lehrer ein unverzichtbares Werk!

Hans Oelke

Korrektur zu H. 1/2002

Die geplanten Offshore-Windparks arbeiten nicht im milliWatt(mW)-Bereich, sondern im MegaWatt-Bereich(MW). (Vgl. Umschlag S. 3)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Korrektur zu H. 1/2002 89](#)